Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Malińi, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Źiwize

Jahrgang 12 | Samstag, den 25. Juli 2020 | Nummer 07/2020

„Seid dabei, im Umgang mit Mehl, Butter, Früchten und Ei!“

Ein Aufruf zum Kuchenwettbewerb aus dem Haus der Generationen aus Leuthen

Mehr Informationen gibt es auf Seite 11

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite	2
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite	3
Kirchliche Nachrichten	Seite	4
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite	6
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite	13
Anzeigen	Seite	14

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf /Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc und Siewisch/Źiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.08.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 19.08.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie in gewohnter Weise über die Arbeit der Stadtverwaltung und über Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Schloss Drebkau

Der Bereich vor dem Schloss ist geräumt und wir haben mit den ersten Planungen für die Gestaltung des rund 3000 m² großen Vorplatzes begonnen.

Die Planungsleistungen für den Innenausbau, konkret die Objektplanungsleistungen, werden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vergeben. Die Planung wird ca. ein halbes Jahr in Anspruch nehmen, so dass frühestens Mitte 2021 mit dem Beginn des Innenausbaus gerechnet werden kann.

Parallel laufen derzeit die Ausschreibungsverfahren für die Tragwerks- und Elektroplanung.

Schulanbau Leuthen

Die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen ist Ende Juni 2020 erfolgt. Mit dem bauausführenden Unternehmen ist der Beginn des Bauvorhabens für Anfang September 2020 abgesprochen. Anfang August werden wir die Lehrer, die Erzieher und die Eltern über den Baubeginn und den Bauablauf informieren. Zudem besteht ab Schulbeginn die Möglichkeit, sich in der Schule und in der Kita „Märchenland“ durch aushängende Planungsunterlagen über das Bauvorhaben zu informieren.

Brücke Illmersdorf

Das Ausschreibungsverfahren ist angelaufen. Wir haben die Vergabe der Bauleistungen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 vorgesehen. Sobald die Vergabe erfolgt ist, werden wir die Illmersdorfer Bürgerinnen und Bürger über den Baubeginn und den Bauablauf informieren. Bereits jetzt können wir mitteilen, dass der Straßenverkehr während der Bauzeit über eine Behelfsbrücke umgeleitet wird.

Bauhof

Meine Absicht ist es, die Ausstattung des Bauhofes zu verbessern und die Arbeit der Bauhofmitarbeiter zu erleichtern. Aus diesem Grund läuft derzeit ein Ausschreibungsverfahren für einen Geräteträger, der neben einem Kran mit Containeraufbau und Laubsauger ausgestattet sein wird. Die Vergabe ist ebenfalls in der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 vorgesehen.

Jugendfeuerwehr

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist der Beschluss über den Kauf eines Transporters gefasst worden, der der Personenbeförderung dienen und die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützen soll.

Jugendclub Laubst

Das Gebäude des Jugendclubs soll in den nächsten Wochen wieder nutzbar gemacht werden. Dafür soll das Dach erneuert und das Gebäude wieder in einen nutzbaren Zustand versetzt werden. Der Ortsbeirat Laubst und ehrenamtliche Helfer haben sich bereit erklärt diese Arbeiten zu übernehmen.

Baumkontrollen

Die Leistung zur Durchführung der Baumkontrollen befindet sich derzeit ebenfalls im Ausschreibungsverfahren. Die Vergabe der Leistungen erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.07.2020.

Anne-Frank-Projekt

Mitte Juli wurde in Drebkau im Rahmen des Anne-Frank-Projektes ein Film mit den Teilnehmern des Projektes aufgenommen.

Es ist geplant, die Ergebnisse des Projektes und den Kurzfilm voraussichtlich Anfang Oktober 2020 der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Stadtverordnetenversammlung

Nachdem das Solarparkprojekt im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Laubster Bürgern vorgestellt wurde, wird es in der Sitzung am 28.07.2020 den Stadtverordneten vorgestellt. Außerdem werden die Planungen zum Schulanbau in Leuthen vorgestellt.

Jubiläumsfeier Bahnstrecke Cottbus – Großenhain

Die für den 12. und 13.09.2020 geplante Jubiläumsfeier wird coronabedingt nicht stattfinden. Die Jubiläumsfeier, an der wir auch mit dem Drebkauer Bahnhof teilnehmen, findet nun am 24. und 25. April 2021 statt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und wenn Sie sich in den nächsten Wochen sportlich betätigen wollen, dann kommen Sie doch zum 3. Sonnenscheinlauf am 02.08.2020 nach Casel an den Gräbendorfer See.

Bleiben Sie gesund! Herzlichst Paul Köhne – Bürgermeister

FOTOS VON DREBKAU UM 1939 UND UM 1945

Liebe Drebkauer Einwohner,

im Rahmen des Zeitzeugen-Geschichtsprojekts des Anne Frank Zentrums Berlin **„1939-2019 – Vielfalt lokaler Erinnerungen“** zum Thema Zweiter Weltkrieg und seine Auswirkungen, sucht unser Projektteam Fotografien aus der Stadt Drebkau und den umliegenden Orten unserer Stadt um 1939 bis 1945. Interessant sind hierbei durch die Kampfhandlungen um 1945 oder durch Russen zerstörte, abgebrannte Gutsgebäude, Schlösser oder Areale, die uns bei unserer Arbeit hilfreich wären. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Bilder aus Fotoalben oder Fotokisten zur Verfügung stellen. Ihre originalen Erinnerungsstücke erhalten Sie natürlich zurück.

Bitte melden Sie sich unter Tel: 035602 434979 / loewa@drebkau.de (ab 07.08.2020) oder 035602 22159 / sorbische-webstube-drebkau@web.de (Katalin Poraczki).

Zum Vormerken!

Wir möchten allen Interessierten die Ergebnisse des Projektteams am Freitag, 2. Oktober 2020, um 18:00 Uhr in einer öffentlichen Präsentation vorstellen.

Hierzu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein. Näheres erfahren Sie in den Ausgaben August und September 2020 des Drebkauer Heimatblattes.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus.
Im Namen des Projektteams
Petra Loewa – Projektleiterin

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Feuer und Flamme – Wir sind heiß auf die Schule

Am 3. Juli 2020 feierten wir unser Abschlussfest. Alle Kinder waren gespannt was wird wohl heute geschehen. Nach dem gemeinsamen Frühstück schlich sich ein Kobold in unsere Gruppe. Wie heißt er? Was hat er vor? Beides war schnell geklärt. Sein Name war Kuddelmuddel und er wollte Party machen. Da waren wir gern mit dabei. Es wurde mit viel Lärm durch alle Räume der Kita getanzt. Danach sollten wir unsere Kita-Shirts anziehen, die Rucksäcke packen und ihm folgen. Der Weg ging immer geradeaus. Keiner wusste wo wir ankommen. Nach einer ganzen Weile sahen wir es. Der Weg führte uns zur Feuerwehr-Drebkau. Zwei Feuerwehrleute begrüßten uns. Nach einem kleinen Snack den wir in unseren Rucksäcken hatten, teilten

wir uns in zwei Gruppen auf. Wir schauten uns die Fahrzeuge und die Räume der Feuerwehr an, stellten viele Fragen auf die wir immer eine Antwort bekamen. Auch ein Fahrzeug der Rettungswache durften wir uns anschauen und einiges ausprobieren. Auch dort bekamen wir Antworten auf unsere Fragen. Nach dem Mittagessen absolvierten wir eine Prüfung. Wer sie bestanden hat bekam ein T-Shirt und einen Kinderfeuerwehrausweis. Wir verabschiedeten uns bei der Feuerwehr mit einem Gruppenbild und einem großen Dankeschön. Die Feuerwehr und der Rettungswagen „winkten“ uns mit lauter Sirene und Blaulicht hinterher.
Unsere Wanderung mit Kuddelmuddel ging weiter – geradeaus. Wir entdeckten einen Spielplatz, wo wir uns austoben konnten. Nach einer Weile wurde der Kobold unruhig. Er wollte zurück in die Kita. Natürlich immer geradeaus. Wir wurden schon von einigen Eltern erwartet. Denn die Kinder wurden abgeholt damit sie um 17.00 Uhr zur zweiten Runde unseres Abschlussfestes wieder fit waren.

Als alle Kinder wieder im Raum versammelt waren, lag da auf einmal eine Karte die uns den Weg durch den Abend zeigte. Auch Kuddelmuddel war wieder da. Als erstes ging es geradeaus zu einem Buchstabensalat. Alle Buchstaben waren durcheinander. Die Namen der Kinder sollten gefunden werden. Gar nicht so einfach. Ein letztes Gruppenfoto mit allen Kindern wurde gemacht. Dann ging es weiter zu einer Gruppenstaffel. Schulmappe packen war angesagt. Nun gab es eine wohlverdiente Stärkung am Buffet. Jetzt waren wir bereit unsere Geschenke und die kleinen Kobolde zu holen die uns das ganze Kitajahr begleitet haben. Wir ließen Luftballons steigen als Symbol das es jetzt Zeit ist die Kita zu verlassen. Eine tolle Feuershow beendete diesen schönen Tag. Und wo war Kuddelmuddel? Weiter gewandert. Immer geradeaus.

Wir Kinder und Erzieher möchten uns noch einmal bei allen bedanken die uns tatkräftig unterstützt haben, der Feuerwehr Drebkau, der Rettungswache und dem Ortsbeirat für die Spende sowie unseren Eltern. Der Dank gilt auch unserer Kita Leiterin Frau Bartsch.

Wir, die Erzieherinnen wünschen euch eine schöne Einschulungsfeier und viel Erfolg in der Schule. Es ist wie jedes Jahr auch für uns nicht leicht. Aber es ist kein Abschied für immer denn wir sehen uns ja manchmal in der Schule (im Hort) wieder.

Das Team der Vorschulgruppe und Kuddelmuddel

Schiebell-Ehrung am 19. Juni 2020

Ab dem 19. März 2020 wurde in allen Schulen im Land Brandenburg auf Grund der Corona-Pandemie der Präsenzunterricht ausgesetzt und somit entfielen auch alle schulischen Veranstaltungen. So auch unser traditionelles Schiebellfest am Johannistag.

Corona zum Trotz wollten wir diesen langjährigen Brauch der Schiebell-Ehrung der Jahrgangsstufe 6 nicht einfach wegfallen lassen und suchten nach einer Möglichkeit, wie man mit Hygienevorschriften und Abstandsregeln unsere besten Sechstklässler entsprechend Schiebells Grundsatz „Dem Fleiße und Wohlverhalten“ ehren kann.

So versammelten sich im gebührenden Abstand alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6 am 19.06.2020 auf dem Schulhof am Gedenkstein. Anwesend waren auch von der Stadt Drebkau Frau Hoppe und Frau Minks und unser Ortsvorsteher Herr Richter.

Für ihre hervorragenden schulischen Leistungen wurden Yannik Ackermann, Helene Winter und Tara Klug mit der Schiebell-Medaille und der obligatorischen „Riesenbrezel“ ausgezeichnet. Diese wurde von der Konditorei Fuchs gesponsert – vielen Dank dafür.

Die jüngeren Schüler verfolgten von den großen Flurfenstern aus die Ehrung und spendeten kräftigen Applaus.

Und jetzt schauen wir optimistisch auf das kommende Schuljahr und hoffen auf ein Schiebellfest, wie wir es immer hatten.

Ein außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns und von allen wurde in den vergangenen Wochen und Monaten Großartiges geleistet.

Für die große Geduld und das umfangreiche Engagement mein herzlichster Dank an alle Schüler*innen, Eltern und unserem Schulträger.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub mit Ihren Kindern, tolle Erlebnisse und hoffe Sie alle gesund zum Schuljahresbeginn 2020/21 begrüßen zu können.

Aus schulorganisatorischer Sicht werden wir die neuen Stundenpläne wie gewohnt in der letzten Ferienwoche veröffentlichen.

Ihre
Frau Barufka

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für August:
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Psalm 139,14

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat August ein:

Samstag, 15. August, 15.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst im Schiebellgarten
Pfr. Wolfgang Selchow

Vorschau

27.09.2020 – Erntedankfest in der Stadtkirche
03.10.2020 – Erntedankfest in der Hoffnungskirche

Treffpunkte
Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Information für alle Eltern und Kinder

Liebe Eltern, liebe Kinder,
auch im neuen Schuljahr wird für Kinder der Grundschule Drebkau die **AG „Evangelischer Kindertreff“** angeboten. Der Ev. Kindertreff ist offen für alle Kinder. Dabei lernen wir spannende biblische Geschichten kennen, wir singen, spielen, machen kreative Sachen und reden über das, was die Kinder in ihrem Alltag beschäftigt. Außerdem feiern wir ab und zu ein Fest und lernen die Bedeutung der christlichen Feiertage kennen. Die Anmeldung läuft über die Schule.

Alle Kinder werden über den Start nach der Sommerpause persönlich informiert.
Einen guten Start ins neue Schuljahr, besonders für alle Schulanfänger wünscht Irina Lüskow Tel. 035808-40700

Wir grüßen Sie mit einer Irischen Volksweisheit:

Möge Klarheit sich spiegeln auf dem
Grunde Deines Herzens.
Rein sei Deine Seele wie ein See in der
Stille des Gebirges.

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und Frau Sergon

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:
Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation gibt es nach wie vor noch Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen.

Gottesdienste in unseren Kirchen können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen stattfinden. Herzliche Einladung!

Sonntag, 02.08.2020
09:00 Uhr Schorbus / D. Schütt
10:30 Uhr Leuthen / D. Schütt

Sonntag, 16.08.2020
10:30 Uhr Groß Gaglow / D. + R. Marnitz,
gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 23.08.2020
14:00 Uhr Schorbus / D. Marnitz, Konzert mit Andacht

Sonntag, 30.08.2020
14.00 Uhr Hänchen / D. Marnitz,
gemeinsamer Sommergottesdienst im Freien mit Bläsern

Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Kirche Groß Gaglow
Sonntag, 16. August, 10:30 Uhr: Alle Kindergartenkinder und Schulkinder, Lehrer und Erzieherinnen sind herzlich unter dem Motto: *„Gott kennt auch dich und hat dich lieb“* eingeladen.

Sitzung des Gemeindekirchenrates:
Montag, 17. August, 19:30 Uhr, Laubst

Angebote für Kinder & Jugendliche
Wir hoffen, dass mit Beginn des neuen Schuljahres (ab Mitte August) auch wieder Christenlehre und Konfirmandenunterricht möglich sein wird.
Sollten Sie bzw. Ihr Kind Interesse haben, bitten wir um Anmeldung über das Pfarramt Madlow, Tel. 0355 522828 oder per Mail an: buero@martinskirche-cottbus.de.

Christenlehre in Leuthen:
alle 14 Tage am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Termine: 11. + 25. August
Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse):
dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr im Wechsel
7. und 8. Klasse, im Gemeindehaus Madlow. Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für Schüler der 7. Klasse ab sofort im Pfarramt Madlow möglich.

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:
i.d.R. jeden Montag um 19.30 Uhr in der Martinskirche Madlow, am letzten Montag im Monat in der Kirche Schorbus.
1. Probe nach der Sommerpause:
Montag, den 3. August, 19:30 Uhr, Martinskirche Madlow,
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:
immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus.
1. Probe nach der Sommerpause:
Donnerstag, den 6. August, Kirche Schorbus
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Nehmen Sie auch weiterhin die kirchlichen Angebote im Radio oder Fernsehen wahr.
RADIO:
Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut
montags bis samstags

rbb 88,8 ..... 5:55 Uhr
rbbKultur ..... 6:45 Uhr
rbb ANTENNE BRANDENBURG ..... 9:10 Uhr
(Quelle:
https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html)
Gottesdienste zuhause feiern – sonntags
rbbKultur: ..... 10:00 Uhr
Deutschlandfunk: ..... 10:05 Uhr
(Quelle: https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html)

Gebet mit Bischof Stäblein:
täglich 12:00 Uhr auf Radio Paradiso

FERNSEHEN:
ZDF Fernsehgottesdienst, immer sonntags um 9:30 Uhr (evangelisch und katholisch im Wechsel)

Konzertvorschau:
Musikschulen öffnen Kirchen in Laubst
Sonntag, 13. September um 15:00 Uhr, Dorfkirche Laubst.
Solisten und Ensembles der Spremberger Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ laden zum Konzert unter der künstlerischen Leitung von Sonja Junghänel ein.
Eintritt frei. Eine Kollekte für die Laubster Kirche ist erbeten.

Wir grüßen Sie in Verbundenheit mit dem
Monatsspruch für August aus Psalm 139,14:

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz, Pfarrerin Doris Marnitz und Ulrike Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2020
Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Gottesdienst in Greifenhain
Der nächste Gottesdienst in Greifenhain findet am Sonntag, dem 23. August 2020 um 10:30 Uhr in der Kirche statt.
Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am 4. Oktober 2020 wollen wir um 14:00 Uhr
Erntedank und Goldene Konfirmation mit den
Konfirmanden des Jahrgang 1970 feiern.
Über recht viele Zusagen hierfür
würden wir uns sehr freuen.

Auf Grund der Corona-Krise fallen alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen vorerst aus.

Sonstiges

Gib, dass der Sommer deiner Gnad in meine Seele
früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe
EG 503,13
von Paul Gerhardt 1653

Es ist großartig, was die Natur an Prächtigem und Köstlichem hervorbringt. Auch diesen Sommer gilt es, das zu bewundern und uns daran zu freuen. Dazu ermuntert uns das berühmte Lied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Fasziniert schildert das Lied in den ersten sieben Strophen die vielen Facetten von Gottes beeindruckender Schöpfung – und manche davon können wir sogar auswendig singen oder sprechen. Ab der achten Strophe wendet sich das Lied dann uns Menschen zu, die wir auch Teil der Schöpfung sind, aber in einer ganz besonderen Beziehung zu unserem Schöpfer leben dürfen.

Auch in uns will Gott etwas wachsen lassen, was für andere prächtig und köstlich werden kann, nämlich Früchte des Glaubens, die anderen gut tun, zum Beispiel „Liebe, Freude Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue“ (Galater 5,22)

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen
und eine gesegnete Zeit und bleiben Sie gesund

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

„Alte Garage Nr. 55“ in Drebkau

08.08.2020	09.08.2020	16.08.2020
Preis-Skat	Dart-Turnier	Mensch freu‘ Dich drauf
Beginn: 10:00 Uhr	Beginn: 15:00 Uhr	Beginn: 15:00 Uhr

Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler

Herzlich Willkommen – Unser Club, Am Markt 10, ist geöffnet. **Wir freuen uns auf Sie.**

jeden Dienstag, 28.07., 04., 11., 18.08.2020
11:00 – 14:00 Uhr Offener Treff zum Reden; Spiel; bei Kaffee, Tee oder Würstchen
14:00 – 16:00 Uhr Treff zur Handarbeit
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

! NEU ! Mittwochs **! NEU !**
„Tag der offenen Tür“ für Ihr Hobby- und Interesse
13:00 – 15:00 Uhr
05., 12.08.2020 Buchlesung Bitte anmelden!

Donnerstag 02., 09., 16., 23., 30.07. 2020
14:00 Uhr Treff Sportgruppe Drebkau

Sie erreichen mich dienstags und mittwochs vor Ort und unter 035602 – 603

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Reiseangebote vom City Reisering Cottbus

Ausflug in die „Britzer Gartenwelt“ und 7 Seen-Schiffsfahrt
Termin: 09.09.2020
Fahrt und Rundfahrt Berlin
- Besichtigen und Genießen Sie die bunte Blumenpracht von tausenden Blüten
- 2-Gang-Mittagsmenü
- Schiffsfahrt zwischen Wannsee und Potsdam (Kaffeetrinken)

Saisonabschlussfahrt „Zwischen Aller und Leine“
Termin: 18. – 20.10.2020
- 2 x Übernachtung / Halbpension im Tryp-Hotel Celle
- Stadtbesichtigung in Gifhorn, Wolfenbüttel und Hildesheim
- Führungen u.a. im Stammhaus der Fa. Jägermeister
- Musik- und Tanzabend im Rahmen
- „30 Jahre City Reisering“

Der genauere Reiseverlauf ist im Jahreskatalog City Reisering (S.15) nachzulesen.

Interessenten melden sich bitte bei:
Frau Doris Andrecki, Tel.: 035602-669 oder
Frau Christine Müller unter 035602 – 603

DREBKAUER CARNEVAL CLUB E.V.

Einladung

an die Mitglieder und Kandidaten des Drebkauer Carneval Club e. V. zu unserer

Hauptversammlung am 29.08.2020 um 17:00 Uhr in der Turnhalle Grünstr. 4 03116 Drebkau.

Ich lade euch zu unserer Hauptversammlung recht herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung:
1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Punktuelle Satzungsänderung §7 (2) Gesamtvorstand
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Bericht des Präsidenten
7. Bericht des Ministers für Finanzen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des Vorstands
13. Sonstiges und Vorschau

Auf Eure Teilnahme freut sich

gez. Joachim Schulze
Der Präsident

E I N L A D U N G

Frühschoppen in Golschow
am 16. August 2020, ab 10:30 Uhr

auf der Festwiese
am Vereinshaus in Golschow

mit zünftiger Blasmusik mit den
„Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V.“

Willkommens-Überraschung für jeden Gast!

Für´s leibliche Wohl ist bestens gesorgt auch
mit anderen Leckereien sowie mit
kühlem Bier und Sommer-Bowle

Kletterstange und weitere tolle
Überraschungen für unsere kleinen Gäste

Wir freuen uns auf Euch,
lasst uns ein schönes Fest bei
strahlendem Sommerwetter feiern und genießen!

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.

Nochmal:

Die Kräuterfrauen sagen DANKE und Adieu

Vor einigen Tagen trafen sich alle Kräuterfrauen vom Steinitzhof, um ihre 2 Kräuterfeen bzw. Expertinnen und die Organisatorin der Gruppe zu verabschieden.
Wunderschöne Nachmittage mit Rita, Karin und Sigrid bei Kaffee und Kuchen, Kräuterwanderungen im Wald, Herstellen von Tees, Salben, Likören, Aufstrichen, Hustensäften und, und, und,… werden uns lange in Erinnerung bleiben

Wir bekamen Ratschläge und Tipps über Kräuter von Wald und Wiese für die kleinen und großen „Wehweh'chen". Enorm gut und hilfreich ist dieses Wissen, welches von Generation zu Generation überliefert worden ist. In dieser heutigen schnellen modernen Zeit wissen nur wenige von den wertvollen Schätzen der Natur.

„Wer Weisheit mit Heiterkeit und Lebenswürdigkeit verbindet, hat die höchste Stufe im Leben erreicht"

Wir sagen herzlich DANKE liebe Rita, liebe Karin und liebe Sigrid und wünschen Euch alles Gute.

Die Kräuterfrauen vom Steinitzhof.
A&J.L.

Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

2. SPRACHcafé

Воскресенье, 26.07.2020 – 15.00 Uhr

Уютная кофейная сплетня ● Язык: русский

(Gemütlicher Kaffeeklatsch ● Sprache: Russisch)

- Begrüßung und Abschied in russischer Sprache
- „Was weißt du über Russland?"
- kyrillische Buchstaben – das etwas andere Alphabet

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 25.07.2020!

© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten. Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877 www.graebendorfer-see.de

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

3. Sonnenscheinlauf

02.08.2020 Start ab 9.30 Uhr

Aufregung | Freude | Optimismus | Neugier | Herz

© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten. Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877 www.graebendorfer-see.de

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

3. SPRACHcafé

Sunday, 23.08.2020 – 15.00 Uhr

Cozy coffee afternoon | Language: English

Gemütlicher Kaffeeklatsch | Sprache: Englisch

- Begrüßung und Verabschiedung in englischer Sprache
- **London** – Wer war schon mal da, wer möchte gern mal dort hin und was ist so faszinierend an dieser Stadt? (Eigene Fotos erwünscht)

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 20.08.2020!

© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten. Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877 www.graebendorfer-see.de

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

Töpfer-Kurs

Freies Modellieren mit Ton (Teil 1)

Sonntag, den 16.08.2020 um 14.00 Uhr

Glasieren (Teil 2)

Sonntag, den 30.08.2020 um 14.00

Kursgebühren: je 5 € + Brennkosten
(empfohlenes Alter – ab 14 Jahre)
Anmeldung erforderlich!

Am See 1 · 03116 Casel · Tel. 035602 52877

© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten. www.graebendorfer-see.de

Ortsteil Kausche/Chusej

Aus Obst mach Saft!

Am 11.10.2020
mobile Obstpresse
am Bürgerhaus Kausche

Ortsbeirat Kausche

Gerhard G./Pixabay

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.08.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 19.08.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Drebkauer Geschichte(n) VII - Merkur

»Und jetzt wird es noch spannend. Wir setzen die Abstimmung zur 2. und 3. Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Kohleausstiegsgesetzes fort. Mit ›Ja‹ haben gestimmt: 314, mit ›Nein‹ haben gestimmt: 237, Enthaltungen: 3. Damit ist das Ergebnis eindeutig festgestellt.« In 15 Sekunden ratterte am 3. Juli 2020 Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki (FDP) emotionslos das Aus für die 20.000 Kohlekumpel und Kraftwerksbeschäftigten herunter. Es erübrigt sich, diese Entscheidung zur Begrenzung der »Erderhitzung« auf zwei Grad zu kommentieren. Beträgt Deutschlands Anteil an der weltweit ununterbrochen weiter steigenden Kohleförderung gerade einmal 0,8 % (https://de.statista.com). Der Abgesang auf den Lausitzer Kohlebergbau soll vielmehr Anlass sein, an die Anfänge in und um Drebkau zu erinnern.

Grube »Volldampf«

Der wendische Bauer sagte: »Gott schuf die Lausitz und der Teufel vergrub die Kohle in ihr.« Wenn es stimmt, muss Satan sein Werk vor mindestens 5 Millionen Jahren vollbracht haben, denn solange liegt sie schon dort. In der Drebkauer Gegend, so scheint es, benötigte er eine schöpferische Pause, verbarg die Kohle nicht in der Tiefe, sondern ließ sie dicht unter der Erdoberfläche liegen. So brauchten die Bewohner die schwarzbraunen Steine nur aufzusammeln. Sie wussten allerdings nicht so recht, was sie mit ihnen anfangen sollten, denn im Holzfeuer brannten sie wegen des hohen Wassergehalts nur schlecht. Auch ihre Verwendung in industriellen Öfen blieb erfolglos. Es bedurfte erst experimentierfreudiger Männer, die die Roste, Züge und Ascheräume veränderten, bis die Braunkohlenfeuerung profitabel wurde. Dann aber ging es Schlag auf Schlag vorwärts. Mitte der 1850er Jahre setzte ein regelrechter Wettlauf um die begehrten Schürfscheine der Bergbaubehörde ein.
Obwohl Abbauberechtigungen auch für Golschow, Laubst, Löschen, Auras und Schorbus vorlagen, konzentrierte sich die Kohleförderung auf die Orte südlich von Drebkau. Hier in der »Drebkauer Flözfaltungszone« wölbten sich 12 Kohlesättel bis unter die Erdoberfläche, zwischen Drebkau und Jehserig erhob sich der so genannte »Merkur-Sattel«. Den Anfang machte 1873 bei Steinitz der Gutsherr Holm von Diepow auf Göhrigk, der südlich des heutigen Teichweges die 300 m lange und 100 m breite Grube »Holm« in Betrieb nahm. Von Diepow baute im Tief- und Tagebau ab und erreichte auf seinem wirtschaftlichen Höhepunkt 1889 mit 25 Bergleuten eine Jahresleistung von 24.303 Tonnen. Er betrieb als erster in der Drebkauer Region eine Brikettfabrik. Der Ingenieur Carl Exter hatte 1855 die Brikettpresse erfunden, die für eine enorme Absatzsteigerung der »Preßsteine« sorgte. Denn erst jetzt fand mit dem erhöhten Heizwert und der besseren Handhabung die Braunkohle als »Salonbriketts« verbreitete Verwendung im Haushalt und als »Industriebriketts« in Gewerbe und Industrie. 1894 stellte von Diepow die Kohleförderung jedoch ein, vielleicht weil er der benachbarten Konkurrenz »Mariannensglück« in Kausche und »Clara I« in Welzow unterlag.
An seine Stelle trat der Kaufmann Adolph Rechenberg aus Petershain, der 1898 mehrere Grundstücke der Herren auf Steinitz, Göhrigk, Jehserig und Papproth aufkaufte und die »Privatbraunkohlengrube Volldampf bei Groß Göhrigk« bergamtlich anmeldete. Der Abbau erfolgte erneut ober- und unterirdisch, nun in mehreren Gruben. Der Tagebau »Göhrigk« befand sich auf der Fläche, die heute der Göhrigker See einnimmt, die untertägigen Gruben »Tiefbau«, »Jehserig« und »Papproth« lagen im heute bewaldeten Dreieck, das der See, Jehserig und Papproth bilden. Die bis zu 11 Abbausohlen reichten 65 m in die Tiefe. Die Länge der horizontalen Stollen betrug mehrere hundert Meter.
Im Tagebau hackte man zuerst in kleinen offenen Gruben, nach ihren Betreibern »Bauerngruben« genannt, die Kohle frei, schaufelte sie nach oben und trug sie in Körben davon. Als die Dimensionen wuchsen, stellten die Bergleute Förderwagen unter die freigelegten Flöze, in die durch gezielten Abbau die gehauene Kohle von selbst fiel und nur zum geringen Teil geschaufelt werden musste. Schon zum Ende der 1880er Jahre kamen die ersten Eimerkettenbagger.
Im Tiefbau grub der Bergmann die »Strecke« mit der Hacke ins Gestein, anfangs ohne Planmäßigkeit, wenig oder gar nicht durch Holzkonstruktionen gesichert. Die Verluste durch unvollständigen Abbau betrugen 50 % und mehr. Zudem förderte solcherart Raubbau die Selbstentzündung der nicht gewonnenen Kohle und führte zu verheerenden Grubenbränden. Erst in den 1870er Jahren gelang es den Bergbeamten, den Abbau sicherer und rationeller durchzusetzen. Der Transport von Kohle und Abraum zu den senkrechten Förderschächten erfolgte auf Karren und Förderwagen durch die Kumpel und auch durch Pferde. Unfälle waren nicht selten. Manchmal rebellierten die Arbeiter gegen die harten Bedingungen. Insgesamt aber, so stellte der Geheime Bergrat Hermann Cramer fest, war »die wendische Bevölkerung trotz der Vorliebe für geistige Getränke in technischen Dingen gelehrig« und ordnete sich »ohne Schwierigkeiten einer straffen Zucht [unter], wenn diese nur mit Festigkeit und Konsequenz geübt wird.«

Industriestandort Merkur: Wo seit den 1930er Jahren Einfamilienhäuser gebaut wurden, erstreckte sich um 1900 das 100 m lange Gebäude der Brikettfabrik der »Grube Volldampf«. Eine Kohlebahn transportierte die Briketts zum Drebkauer Bahnhof. (Postkarte 1907, Detail)

Doch zurück nach Drebkau. An der Spremberger Chaussee vor Jesehrig ließ Unternehmer Rechenberg eine Brikettfabrik bauen, dazu eine 1,5 km lange automatische Kettenbahn zu den Gruben, ein Verwaltungskontor, zwei dreigeschossige Wohnhäuser für seine Arbeiter, ein Gasthaus und eine Schule. Nach einer Bauzeit von nur 5 Monaten ging auch eine »Kohlebahn« in Betrieb, die die Briketts zum Drebkauer Bahnhof transportierte. 1902 förderte »Volldampf« mit 468 Arbeitern 4,2 Millionen Hektoliter Braunkohle und presste daraus über 1 Million Zentner Briketts. Und trotzdem ging Rechenberg im gleichen Jahr in Konkurs, wobei die Produktion weiterlief. Fortsetzung folgt. (DS)

Ortsteil Leuthen/Lutol

Seid dabei, im Umgang mit Mehl, Butter, Früchten und Ei!

Lecker Kuchen mampfen – das entschädigt jeglichen Hygiene,- und Abstandsregeln und bringt uns trotz Distanz, alle wieder etwas näher.

Aber wer backt???

Den damaligen Kuchenwettbewerb im Haus der Generationen zu wiederholen war eine Bitte. Die Idee, noch mehr Menschen einbeziehen.
Der Plan, drei Kuchen mit „Früchten der Saison“ gehen, erst mal anonym, pro Ortsteil an den Start. Aus jedem teilnehmenden OT eine Juryvertretung + Schlemmervolk vergeben die Leckerschmecker-Punkte, der Ortsteil mit den meisten, gewinnt.
Aus Leuthen, Laubst, Drebkau und Jehserig gibt‘s schon Zusagen. Wer sich traut, melde sich verbindlich unter 016099610372 bei mir an und es geht zur Terminierung.
Zu erfahren im nächsten Heft.

Auf rege Beteiligung an Ortsteilen freut sich die Biene aus dem Haus der Generationen in Leuthen.

Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Termine im August 2020

Sonntag 09.08.2020 14:00 Uhr
Testspiel: Annahütte - Schorbus

Samstag/Sonntag 15./16.08.2020 15:00 Uhr
1. Runde Kreispokal: Schorbus
bitte Schaukasten am VH beachten

Samstag/Sonntag 22./23.08.2020 15:00 Uhr
Kreisoberliga: Schorbus
bitte Schaukasten am VH beachten

Samstag/Sonntag 29./30.08.2020 15:00 Uhr
Kreisoberliga: Schorbus
bitte Schaukasten am VH beachten

Die traditionelle Radwanderung der SG blau weiß Schorbus am Wochenende 15/16.08.2020 entfällt auf Grund der Coronabestimmungen im Jahre 2020.

Training der 1.Mannschaft, Ü35 und Ü50 findet immer Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in Schorbus statt.

Die Bambinis treffen sich ab 13. August wieder jeden Donnerstag um 17 Uhr zum Training in Schorbus auf dem Sportplatz.

Die Radtrainingsgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr am Vereinshaus.

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19 Uhr am Vereinshaus zum Radeln oder Walken.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Sonstiges

ANE-Elternbrief 31: 4 Jahre, 9 Monate: Märchen und Geschichten

Sicher und geborgen auf Mamas oder Papas Schoß bestehen kleine Kinder große Abenteuer: Wie das siebente Geißlein verstecken sie sich im Uhrenkasten, besiegen die böse Hexe Baba-Jaga wie Iwan Sturmrecke oder finden wie Aladin eine Wunderlampe. Zusammen mit dem Jäger befreien sie Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfs – und am Ende wird alles wieder gut!
Märchen handeln von Gefahren, die schließlich überwunden werden, und von Wünschen, die in Erfüllung gehen. Sie vereinfachen die Welt und helfen, Gut und Böse klar zu unterscheiden. Durch ihre Phantasiegestalten erzählen Märchen von wichtigen Erfahrungen beim Großwerden: vom Selbstständigwerden, von Einsamkeit, von Treue und vom Verlassenwerden. Die Ängste und Beklemmungen, die jedes Kind aus eigener Erfahrung kennt, nehmen im Märchen Gestalt an: Prinzen und Königstöchter, Hirtenjungen und arme Stiefkinder stehen ihre Abenteuer erfolgreich durch. Am Schluss siegt immer das Gute – das macht Kindern Mut, gibt ihnen Zuversicht und stärkt ihr Selbstvertrauen.
Wenn Sie absolut keinen Sinn für Märchen haben, finden Sie in Büchereien und Buchhandlungen Geschichten von Pippi Langstrumpf, Prinzessin Pfiffigunde, Jim Knopf und anderen Heldinnen und Helden, die mit List und Phantasie spannende Abenteuer bestehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder. Sabine Weczera M.A. – Elternbriefe Brandenburg

LausitzKirchentag 2022 in Görlitz

Vom 24. bis zum 26. Juni 2022 wird in Görlitz der LausitzKirchentag stattfinden.

Es ist der erste gemeinsame LausitzKirchentag, zu dem die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens einladen.

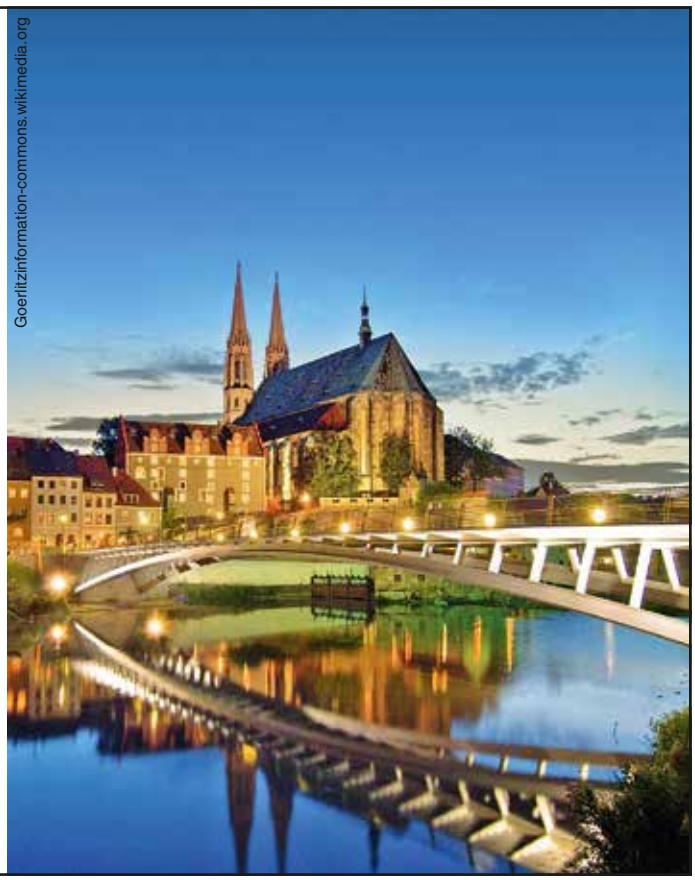
Die Schirmherrschaft hat Ministerpräsident Michael Kretschmer übernommen.

Die Region Lausitz soll erkundet und ihre Vielfalt gefeiert werden. In verschiedenen Zentren (u.a. Musik, Ökumene, Bildung, Diakonie, Geistliches Leben, Familie, Frieden, Bildung, Kirche und Gesellschaft, Lebendige Lausitz) werden kirchliche und gesellschaftliche Themen diskutiert.

Konzerte, Gottesdienste, Vorträge, der „Markt der Möglichkeiten", Theater- und Zirkusvorstellungen und das „Rote Sofa" laden ein zu Dialog und Begegnung.

Bitte merken Sie sich schon jetzt dieses Wochenende für einen Besuch in Görlitz vor.

Generalsuperintendentin Theresa Rinecker


Goeritzinformation-commons.wikimedia.org

Anzeige

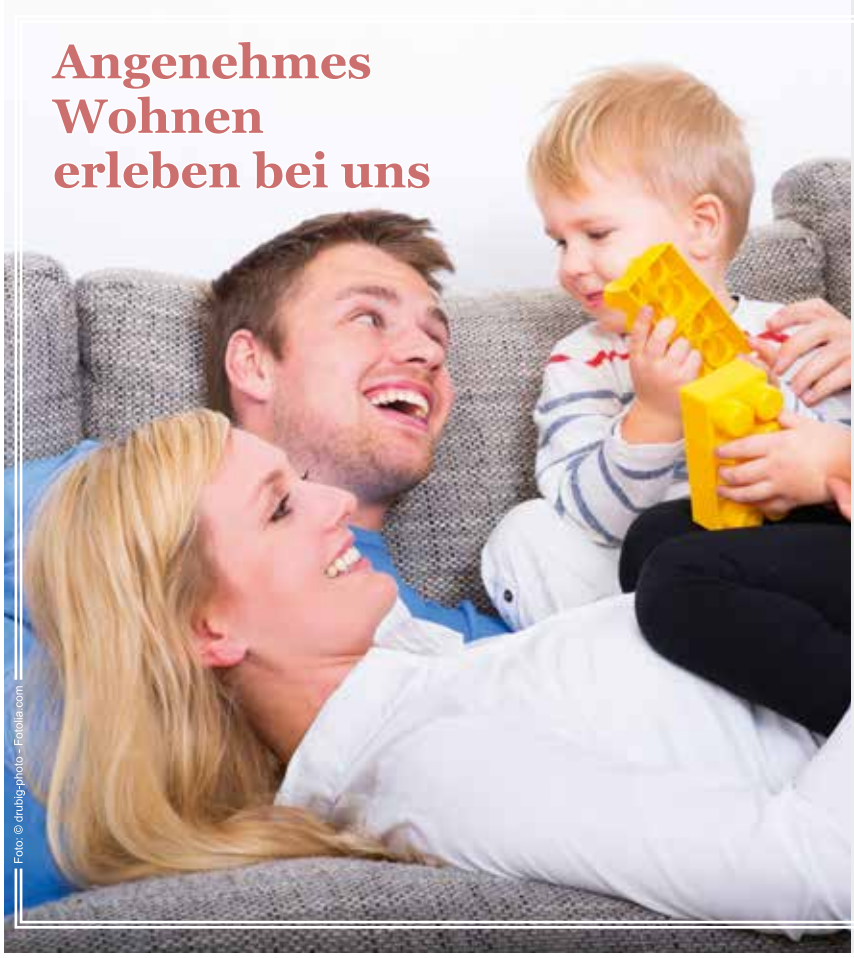


Foto: © drubig-photo - Fotolia.com

WBD
Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:
Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

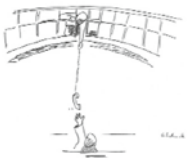
Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen …
- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit …
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:
- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf ….
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter
www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110
Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937
Sprechstunden
Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau
Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“
Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820
Sprechstunden
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.
L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption
Mi-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags nach tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,
Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751) 27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554
Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz
Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für **mobile Entsorgung** der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau
Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau
Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen
Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“
Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt
Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau
Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin
Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und –verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

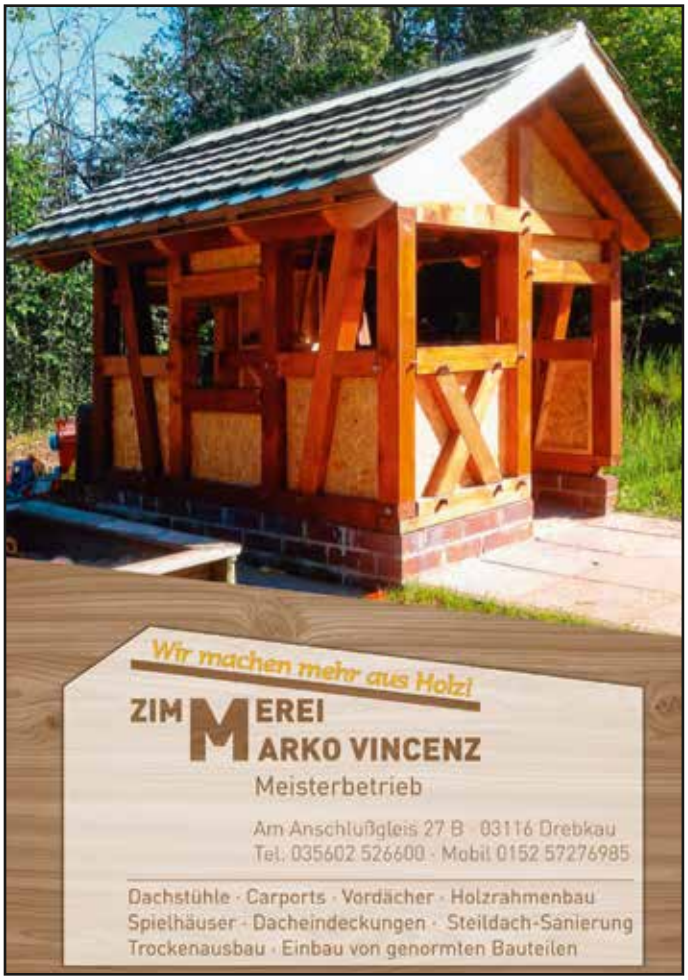
Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Ludwig- Jahn- Straße 4 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN

Böse Überraschungen braucht kein Mensch.

Unser Angebot ist stets nachvollziehbar.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Wildverkauf
Wildbestellung
Wilfried Beutler
Spremberger Straße 139
03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 2 03 89
Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de
Frisch aus Jägerhand

Bürgerhaus Kausche
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z
bis 200 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Eisspezialitäten im Angebot

6. August 2020 - Forellen frisch aus dem Räucherofen
Gern nehmen wir Ihre Bestellungen an!

Wir machen Ihren Grillabend zu einem Erlebnis - lassen Sie sich beraten!

Haus • Garten & Forstwirtschaftsservice
Wolfgang Seiffert

Service für Motor- und Elektrogartengeräte! Schleif- und Schärfarbeiten für Forst- und Gartengeräte! Schrottcontainer vorhanden!
Neu - Vertrieb von Trapez- und Ziegelprofilblech!

Achtung! Neue Öffnungszeiten
Di: 9-13 Uhr und Mi: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintrachtallee 3 • 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 • Funk 01 72/ 35 40 131

Brenn- & Kaminholz
Reparaturen
Friedhofspflege
Beräumung
Winterdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung

Objektbetreuung
- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Reinigung

Service für
- Haus & Garten
- Waldstücke
- Außenanlagen
- Fremdfirmen

Vermittlung von Baudienstleistungen

HFS
Haus- & Forstservice Karstädt

Volkmar Karstädt
Bahnhofstraße 14
03103 Neupetershain
Mobil 0151 / 21 64 68 45
volkmar.karstaedt@gmx.de

Neue Serie - ab sofort
bei mir erhältlich!
Lassen Sie sich beraten!

Kosmetikstudio „Petra M" – „Mein Laden"

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Gute Nachrichten!
Kosmetik und Fußpflege wieder für Sie geöffnet!
Bitte rechtzeitig Termine vereinbaren!
Alle vorvereinbarten Termine sind gültig!
Bei Änderungen bitte rechtzeitig Bescheid geben.
Personen mit Erkältungssymptomen werde ich nicht behandeln.
Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien.
Liebe Grüße Ihre Petra Miethke
Öffnungszeiten:
Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

Passbilder: schnell und einfach.

DITTMAR
Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen

Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sldittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie
schmiedeeisern · feuerverzinkt pulverbeschichtet
Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de
Auch Aluminium- und Edelstahlzäune
- Ausstellung vor Ort -

HAGAL - Geländermarkt
Berliner Straße 14
03113 Spremberg
Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drebkau.de

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562
An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

Nagelmodelage
Wimpernverlängerung
und mehr...

Der Weg zum
Ziel
ist selten eine
asphaltierte Straße.
(Folker Alisch_www.typestoff.de)

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN

WALDFRIEDHOF
MARIENBERG

FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr

28. Juli 2020
04. August 2020
08. August 2020 (Sa.)
11. August 2020
18. August 2020
25. August 2020
01. September 2020
05. September 2020 (Sa.)

KONTAKT
Waldfriedhof Marienberg
Tel +49 35 63 59 44 24
Email: info@waldfriedhof-marienberg.de

ANFAHRT
Die Einfahrt zum Waldfriedhof Marienberg erfolgt über die Marienbergstraße in Friedrichshain
(für Navigationsgeräte: Marienbergstraße 2 | 03130 Felixsee).

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.waldfriedhof-marienberg.de

Neuerscheinung aus unserem Hause!

Für Kinder ab 3 Jahre.
100 Seiten, 15 Abbildungen.

Ein Kinderbuch
geschrieben und illustriert von Elvira Mewes

Ein exklusives Werk aus dem Hause Druck und Mehr. Eine Geschichte über einen kleinen Hasen und seine Familie zum Thema Malen und Farben.

Hardcover: 14,95 €
ISBN: 9783981931334

*Erhältlich **direkt** bei uns **im Büro** oder **Bestellung per Mail** unter info@druck-und-mehr-greschow.de sowie im Buchhandel.*

DRUCK & MEHR
Find us on Facebook

Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee" sein!

Oberflächenreinigung
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
Telefon: 035751/27750
E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

Anzeigen / Werbungen und Drucksachen
dann:
03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

Achtung!
Unbedingt einhalten!
Anzeigenschluss für die Ausgabe August 2020:
20. August 2020